

## Zell-Anschlagpuffer aus Polyurethan / Krananschlagpuffer

Polyurethan hat hervorragende Dämpfungseigenschaften bei minimaler Querdrehung, ideal für Pufferelemente. Es ist beständig gegen aliphatische Kohlenwasserstoffe wie Öle und Fette sowie gegen Ozon, UV-Strahlung und Alterung.

Der Werkstoff ist im Temperaturbereich von -35 °C bis +80 °C einsetzbar. Kurzzeitige Temperaturspitzen bis ca. 100 °C sind zulässig.

Anschlagpuffer aus mikrozelligen Polyurethan-Elastomer stehen als Standardprogramm zur Verfügung. Sie finden im allgemeinen Maschinenbau sowie im Kranbau Verwendung. Die Puffer werden mit Zentralbefestigung (Außen- und Innengewinde), zwei Gewindebolzen oder quadratischer Grundplatte geliefert. Die Anschlussmaße für beide Ausführungen sind in den Tabellen auf den folgenden Seiten ersichtlich. Durch ein besonderes Herstellungsverfahren werden die Zellkörper direkt an die Grundplatten angeschäumt, hierbei sind die patentierten Kunststoffgrundplatten besonders zu beachten. Als weitere Sicherheit ist der zusätzliche Einsatz einer Seilsicherung möglich.

Die Anschlagpuffer des Standard-Programms werden lagermäßig geführt. Je nach Anwendungsfall kann die Pufferausführung angepasst werden, z.B. durch unterschiedliche Raumgewichte oder auch verschiedene Befestigungsarten. Für den Einsatz in Bereichen mit erhöhter Luftfeuchtigkeit oder im Tropenklima ist ein hydrolysestabiles Material lieferbar.

Pro Pufferdurchmesser stehen drei Bauhöhen im Verhältnis Durchmesser zur Höhe zur Verfügung:

PG – Puffergrößen:

Puffergröße 1, zylindrische Ausführung:  $\varnothing$  : Höhe = 1 : 0,5 – Stirnflächen genoppt

Puffergröße 2, konische Ausführung  $\varnothing$  : Höhe = 1 : 1,0 – Stirnflächen glatt, ab  $\varnothing$  250 mm genoppt

Puffergröße 3, zylindrische Ausführung  $\varnothing$  : Höhe = 1 : 1,5 – Stirnflächen genoppt

Zur weiteren Reduzierung der Endkräfte bei Verwendung der Anschlagpuffer als Kranpuffer ist es möglich je einen Puffer am Kran und am Anschlag gegeneinander anzuordnen. Um ein Ausknicken der Puffer zu vermeiden, empfiehlt sich dieses aber nur bei den nachstehenden Kombinationsmöglichkeiten.

Für Puffer Größe 1 sind als Gegenpuffer Größe 1, 2, 3 verwendbar

Für Puffer Größe 2 sind als Gegenpuffer Größe 1, 2 verwendbar

Für Puffer Größe 3 sind als Gegenpuffer Größe 1 verwendbar

Für den Einbau ist zu beachten:

1. Max. Einfederung bis 80 % der Pufferhöhe
2. Max. Querdehnung bis 50 % des Pufferdurchmessers
3. Gegenfläche des Puffers aus Riffelblech sollte mindestens 1,5 x Pufferdurchmesser groß sein, wenn kein Zellkunststoffpuffer gleichen Durchmessers als Gegenpuffer verwendet wird.

Bedienungsanleitungen sowie Materialdatenblätter sind auf Anfrage erhältlich.

